

An die
Presse im rechtsrheinischen
Rhein-Sieg-Kreis

**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg**

**Sprecher der
Verkehrsplanungsgruppe
Rhein-Sieg rechtsrheinisch:**

Dr. Peter Lorscheid
Laurentiusstraße 25
53859 Niederkassel
Tel. 02 28 | 45 54 13
Mobil: 01 52 | 319 349 55
verkehrsplanung-rsk-rr@adfc-bonn.de
www.adfc-bonn.de

Niederkassel, 27.06.2017

PRESSEMITTEILUNG

ADFC fordert mehr Radverkehrsförderung Gleichbleibendes Fahrradklima in Niederkassel

Niederkassel steht bei den Ergebnissen des Fahrradklimatests 2016 mit einer Gesamtnote von 3,86 besser da als der Durchschnitt im Rhein-Sieg-Kreis. Den Vergleich mit ähnlich großen Städten in Deutschland braucht Niederkassel nicht zu scheuen. Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Verwaltung der Stadt Niederkassel hat der ADFC Bonn/Rhein-Sieg am 23.06. die Ergebnisse des Fahrradklimatests für Niederkassel vorgestellt. Der Fahrradklimatest ist eine bundesweit durchgeführte Befragung der Radfahrenden; die Befragung wird vom Bundesverkehrsministerium gefördert und ist weltweit die größte ihrer Art. In Niederkassel haben sich 115 Fahrradfahrer beteiligt. Die Befragten bewerteten ihre Stadt oder Gemeinde hinsichtlich 27 fahrradbezogener Kriterien auf einer Schulnotenskala von 1-6; die Ergebnisse der im Herbst 2016 durchgeführten Befragung liegen nun vor.

Wie Bürgermeister Stephan Vehreschild ankündigte, soll auf der am 3. Juli 2017 stattfindenden Sitzung des Interfraktionellen Arbeitskreises fahrradfreundliches Niederkassel über Folgerungen beraten werden – Ziel ist es, eine fahrradpolitische Vision für Niederkassel zu entwickeln. Der ADFC Niederkassel ist in diesem Gremium mit seinem verkehrspolitischen Sprecher für den rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis Peter Lorscheid vertreten.

Peter Lorscheid, sagte, dass Niederkassel damit „im kreisweiten Vergleich das Mittelfeld anführt.“ Im Vergleich zu den führenden Kommunen Meckenheim, Lohmar und Troisdorf gebe es allerdings „noch reichlich Luft nach oben.“ Leider gebe es auch keinen Aufwärtstrend“ bedauerte Lorscheid: im Vergleich zu 2014 (3,71) hat sich das Ergebnis geringfügig verschlechtert. Immerhin hat der Landesbetrieb Straßen.NRW kürzlich den Radweg auf der Rheidter Straße saniert, was sich in den aktuellen Befragungsergebnissen noch nicht niederschlagen konnte.

Besondere Kritik im Vergleich mit anderen Städten erfuhr in Niederkassel die Radwegförderung sowie die Reinigung und die Oberflächen der Radwege. Vermisst wird auch ein Bekenntnis zur Gleichberechtigung des Fahrrades als Verkehrsmittel: „Niederkassel ist – abgesehen vom Rheinradweg – eine reine Autostadt. Es gibt keine erkennbare Förderung des Radverkehrs“, wie ein Teilnehmer der Befragung formulierte.

Reinhard Hesse, stellvertretender Sprecher der Niederkasseler ADFC-Ortsgruppe,

hält dieses Resultat für nicht verwunderlich: „Die Infrastruktur ist durch die fast überall innerorts nur einseitig vorhandenen Radwege, die zum Geisterfahren zwingen, auch gefährlich.“ Er wünscht sich Radschnellwege und würde die Einrichtung der ersten Niederkasseler Fahrradstraße begrüßen. Niederkassel müsse die Radverkehrsförderung spürbar auf die Agenda setzen, fordern die beiden ADFC-Vertreter zum Handeln auf.